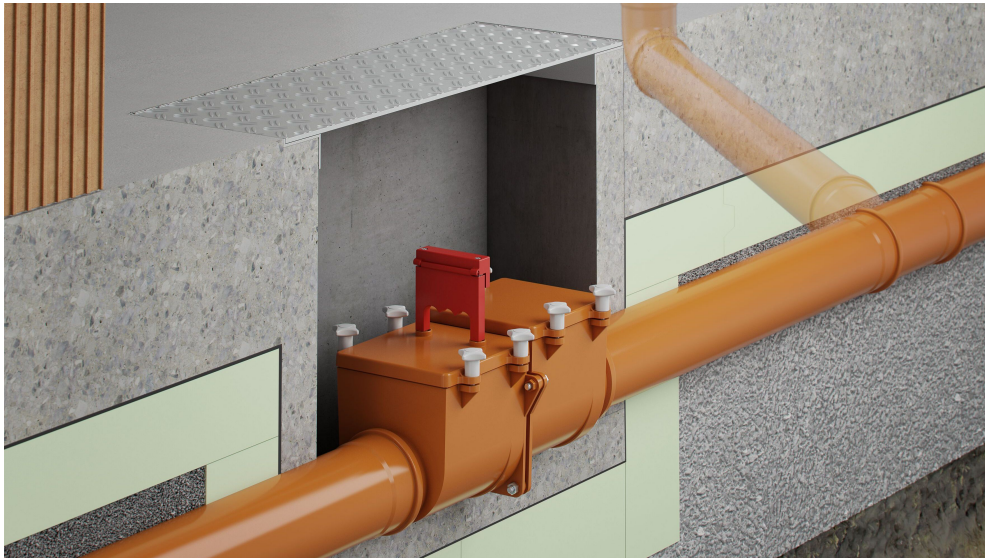


Systeme gegen Rückstau, Kellerabläufe

Von Dallmer

DALLMER



Dallmer GmbH + Co. KG
Wiebelsheidestr. 25
59757 Arnsberg
Deutschland

Tel.: +49 2932 9616-0

info@dallmer.de
www.dallmer.com

Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene sind laut Norm vor rückstauendem Abwasser, welches z. B. durch starke Regenfälle oder Verstopfungen entstehen kann, zu schützen. Wirkungsvollen Schutz bieten hier die Produkte der Modellreihe Stausafe

Für die Entwässerung von Kellerräumen können einfache Kellerabläufe ohne Zusatzfunktion, Kellerabläufe mit Schlammeimer und Reinigungsverschluss oder solche mit Rückstauventil eingesetzt werden.

Programm-Übersicht

– Rückstauverschluss Stausafe F

Typ 3 (F) gemäß EN 13564, Einsatzbereich nach DIN 1986-100:2002-03: geeignet für fäkalienhaltiges Abwasser, mit automatisch schließender Klappe.

Lieferbar in DN 100, DN 125 und DN 150 oder als Umbausatz für Stausafe RS

– Rückstauverschluss Stausafe RS

Typ 2 nach DIN EN 13564-1, für fäkalienfreies Abwasser mit zwei automatisch wirkenden Rückstauklappen und zusätzlicher Handabspernung. Kann durch Umbausatz F auch nachträglich für fäkalienhaltiges Wasser umgerüstet werden.

Anschlüsse DN 100, DN 125, DN 150 oder DN 200.

– Rückstauverschluss Stausafe H

geeignet für Regenwassernutzungsanlagen,

mit automatisch wirkender Rückstauklappe und zusätzlicher Handverriegelung.

Lieferbar in DN 100, DN 125 und DN 150 oder DN 200

– Rückstau-Kellerablauf Ballstau 110

Typ 5 gemäß EN 13564, geeignet für fäkalienfreies Abwasser.

Mit automatisch wirkendem Ballventil, Pendelverschlussklappe und Handabspernung. Ablaufstutzen DN 100.

– Rückstau-Kellerablauf Ballstau 200

Typ 5 gemäß EN 13564, geeignet für fäkalienfreies Abwasser.

Mit automatisch wirkendem Ballventil, Rückstauklappe und Handabspernung. Seitl. Zulauf DN 70, Ablaufstutzen DN 100.

– KlenkMatik-Ablauf

Bodenablauf mit Automatik-Klappe als Rückflusssicherung und sperrwasserlosem Geruchverschluss, DN 100.

– Rohrklappe (Froschklappe)

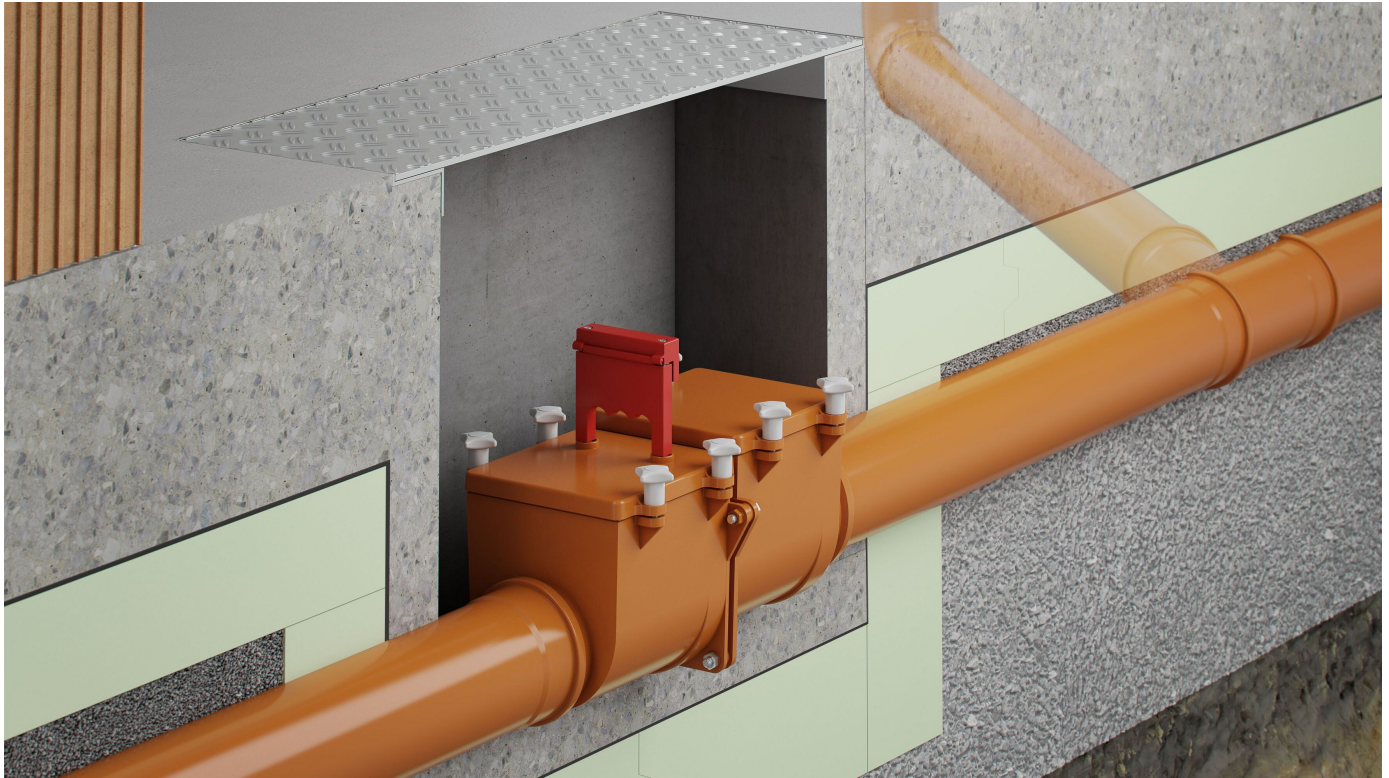
DN 100 - DN 200, mit Edelstahl-Verschlußklappe

– Rückflusssicherung RS 4

für den waagerechten und senkrechten Einbau, zur Vermeidung von Rückspülungen in z. B. Bade- oder Duschwannen.

Rückstauverschlüsse Stausafe

Aus der Serie Systeme gegen Rückstau, Kellerabläufe von Dallmer



Dallmer Rückstauverschlüsse Stausafe sind nach DIN EN 13564 freigegebene automatisch wirkende Sammelsicherungen für fäkalienhaltige oder fäkalienfreie Abwässer.

Rückstauverschlüsse für fäkalienfreie oder fäkalienhaltige Abwässer (Sammelsicherungen)

Anwendungsbereiche

Seit bestehen von Kanalisationssystemen gibt es das Problem oder besser die Kenntnis des Rückstaus in öffentlichen Anlagen. Sind Entwässerungsgegenstände und Flächen, die unterhalb der Rückstauenebene liegen, ohne Sicherungseinrichtungen angeschlossen, sind Schäden aus Rückstauereignissen unvermeidbare Folgen. Ohne entsprechende Versicherung auch finanziell ein ärgerliches Ereignis. Bei der Ausführung des Rückstauschutzes durch Rückstauverschlüsse dürfen Typen entsprechend nachfolgender Tabelle (aus DIN 1986-100) verwendet werden.

Anwendungsbereich	Zur Anwendung freigegebene Typen von Rückstauverschlüssen nach DIN EN 13564	Empfohlene Produkte
Fäkalienfreies Abwasser, Niederschlagswasser	Typen 2, 3 und 5	Stausafe RS; Stausafe F
Fäkalienhaltiges Abwasser	Typ 3 mit Kennzeichnung „F“	Stausafe F
Regenwassernutzungsanlagen	Typen 0, 1 und 2	Stausafe RS

Produkte zum Schutz gegen Rückstau

Produkte	Erläuterung / Anwendung
Stausafe RS (Typ 2)	Zentrale Sammelsicherung von Entwässerungsgegenständen in der Grundleitung bei Grauwasser
Stausafe F (Typ 3)	Zentrale Sammelsicherung von Entwässerungsgegenständen in der Grundleitung bei fäkalienhaltigem Abwasser
Rohrklappe (Froschklappe)	Nur für Überläufe von Erdspeichern

Programm-Übersicht

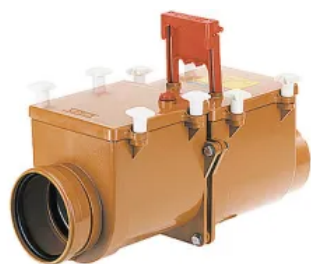
Rückstauverschlüsse Stausafe

Aus der Serie Systeme gegen Rückstau, Kellerabläufe von Dallmer



Rückstauverschluss Stausafe F

Typ 3 (F) gemäß EN 13564, Einsatzbereich nach DIN 1986-100:2002-03: geeignet für fäkalienhaltiges Abwasser, mit zwei im Normalbetrieb geöffneten Rückstauklappen, eine bei Rückstau automatisch schließend, die andere als Notverschluss und zur Funktionskontrolle manuell verriegelbar. Lieferbar in DN 100, DN 125 und DN 150 oder als Umbausatz für Stausafe RS



Rückstauverschluss Stausafe RS

Typ 2 gemäß EN 13564-1:2002 (DN 100-DN 150), geeignet für fäkalienfreies Abwasser, mit zwei automatisch wirkenden Rückstauklappen und zusätzlicher Handabspernung. Kann durch Umbausatz F auch nachträglich für fäkalienhaltiges Wasser umgerüstet werden. Anschlüsse DN 100, DN 125, DN 150 oder DN 200.



Rückstauverschluss Stausafe E

geeignet für Regenwassernutzungsanlagen, für fäkalienfreies Abwasser, mit automatisch wirkender Rückstauklappe. Lieferbar in DN 100, DN 125 und DN 150 oder DN 200



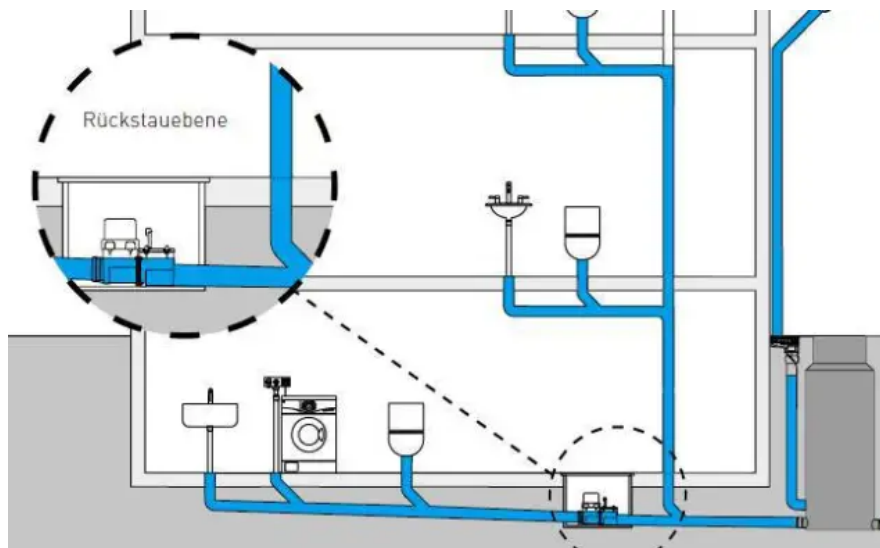
Rückstauverschluss Stausafe H

geeignet für Regenwassernutzungsanlagen, mit automatisch wirkender Rückstauklappe und zusätzlicher Handverriegelung. Lieferbar in DN 100, DN 125 und DN 150 oder DN 200

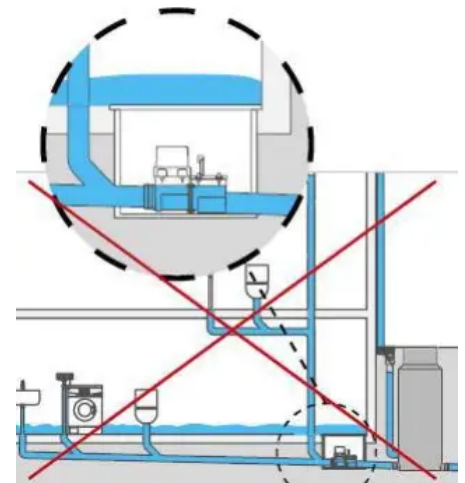
Rückstauverschlüsse Stausafe

Aus der Serie Systeme gegen Rückstau, Kellerabläufe von Dallmer

Planungshinweise und Einbauempfehlungen Stausafe F



Richtig installiert! Die Falleitungen von höheren Etagen können auch im Rückstau sicher entwässern.



Falsch installierter Rückstauverschluss: Bei Rückstau kommt es zu einer Überflutung des Kellers durch Abwasser aus den oberen Geschossen!

Planung und Einbau

Der Einbauort für den Stausafe F ist so zu wählen, dass alle rückstaugefährdeten Abflussstellen geschützt werden. Bei einer Neuplanung sollte vermieden werden, dass Falleitungen von höheren Etagen welche über der Rückstauenebene liegen über den Stausafe abgeführt werden.

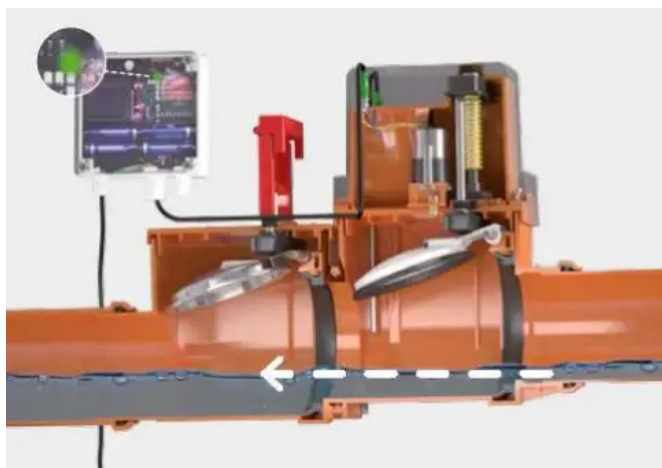
Am eingebauten Rückstauverschluss müssen für die Wartung vorgesehene Funktionsteile zugänglich und die Funktionsprüfung (nach DIN 1986-33) muss durchführbar sein.

Hinweis: Vor und nach dem Rückstauverschluss ist eine Beruhigungsstrecke von mindestens 1 m zu berücksichtigen. Der Stausafe besitzt einen werkseitigen Höhenunterschied von 31 mm zwischen Zu- und Ablauf. Für die Grundleitung ist ein Mindestgefälle von 1 % zu berücksichtigen.

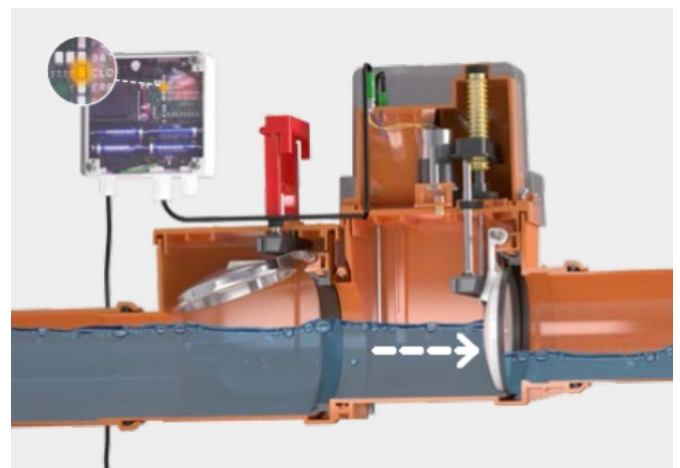
Der Rückstauverschluss ist unbedingt in Längs- und Querrichtung waagrecht einzubauen.

Funktionsweise

Eine in den Rückstauverschluss eingebaute Sonde reagiert auf Benetzung und schließt die Verschlussklappe des Rückstauverschlusses durch eine elektromotorisch betriebene Spindel.



Normalbetrieb



Funktionsweise bei Rückstau

Rückstauverschlüsse Stausafe

Aus der Serie Systeme gegen Rückstau, Kellerabläufe von Dallmer

Auch bei völligem Netzausfall (z. B. Gewitter) sind alle Sicherheitsfunktionen durch integrierte Notstromversorgung (handelsübliche 8 x AA Alkali-Mangan 1,5 V Batterien) maximal 4 Tage gewährleistet.

Die Elektronikbox ist nach DIN VDE 0470 geschützt (IP 65). Die Anschlussleitung zwischen Stausafe und Elektronikbox beträgt 6 m. Bauseits können diese Kabel vom Fachinstallateur verlängert werden.

Technische Daten Stausafe F

Typenklasse: DIN EN 13564, Typ 3 (F)

Betriebsspannung: 12 V

Stromversorgung: 230 V

Schutzart: IP 65

Sensor: koaxiale Steuerelektrode

Dichtkraft: 500 Newton

Schließzeit: 9 Sekunden

Rohranschlüsse: DN 100, DN 125, DN 150

Material: Gehäuse: ABS, Gestänge und Klappen Edelstahl

Im Lieferumfang enthalten: Elektronik-Box, Anschlussleitung 6 m

Komplette Planungsbeispiele und technische Details als PDF:

Rückstauverschluss Stausafe F

Rückstauverschluss Stausafe RS

Baunetz_Wissen_

Hintergrundinformationen Baunetz_Wissen: [Schutz gegen Rückstau](#)

Dallmer GmbH + Co. KG

Absender

Wiebelsheidestr. 25
59757 Arnsberg
Deutschland

Tel. +49 2932 9616-0

info@dallmer.de, www.dallmer.com

Datum:

Per Fax

Per Brief

Für meine Notizen

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Produkte das aktuelle Katalogmaterial.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Produkte ausführliche Planungsunterlagen.

Anfrage zur Produktserie „Systeme gegen Rückstau, Kellerabläufe“

Mitteilung: